



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Gartenbau
Unterhalt Süd - Bezirk Ost
Bau-G32

Bezirksausschuss 16
Herrn Thomas Kauer
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

81660 München
Telefon: 089 649620931
Telefax: 089 649620933
Dienstgebäude:
Lincolnstr. 71
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
10.09.2020

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
15.12.2020

Mehr insektenfreundliches Grün im Viertel

BA-Antrags Nr. 20-26 / B 00714
des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach
vom 10.09.2020

Sehr geehrter Herr Kauer,
sehr geehrte Damen und Herren,

Sie beantragen, dass bestimmte Flächen im Stadtbezirk 16 insektenfreundlicher gestaltet und gepflegt werden. Sie stellen sich vor, dass ab kommendem Jahr anstatt mähintensiver Rasenflächen eine ökologisch wertvollere Bepflanzung in Form von Magerwiesen mit heimischen Wildblumen wächst, die höchstens zweimal im Jahr gemäht wird.

Dazu nehmen wir folgendermaßen Stellung:

Öffentlichen Grünanlagen kommt in einer hochverdichteten Großstadt neben ihren ökologischen und klimatischen Funktionen eine vorrangige Erholungs- und Freizeitfunktion für unterschiedliche Nutzergruppen zu. Kurzgehaltene Rasenflächen werden z. B. als Spiel- und Liegewiesen, für den Freizeitsport und den Auslauf von Hunden genutzt und benötigt. Sie haben stadtweit einen Flächenanteil von 35 %. Rund 45 % der Flächen (30 % Gehölzflächen, 15 % artenreiche Wiesen) in öffentlichen Grünanlagen dienen bereits jetzt fast ausschließlich als Habitate und Nahrungsquellen für die heimische Vogel- und Insektenwelt.

Das Baureferat (Gartenbau) prüft immer wieder, ob es Möglichkeiten zur Umwandlung von Rasenflächen in artenreiche Wiesen gibt, ohne Erholungs- und Freizeitnutzungen nennenswert einzuschränken.

S-Bahn Linie 3
Haltestelle Fasangarten
Bus Linie 145
Haltestelle Fasangarten

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Lincolnstr. 71
81549 München

Internet:
<http://www.muenchen.de>

Prädikat für vorbildliche
Gleichstellungspolitik
für Frauen und Männer



In Abstimmung mit dem Bezirksausschuss 16 wurden in den vergangenen Jahren z.B. ein Langgrassaum entlang der Gehölzfläche in den öffentlichen Grünanlagen an der Wilramstraße und an der Görzer Straße, eine Blumenwiese am Kaiserslauterner Platz und eine Langgraswiese in der Grünanlage am Hugo-Lang-Bogen entwickelt.

Im Straßenbegleitgrün des 16. Stadtbezirkes wurde in letzter Zeit z.B. bereits der südliche Grünstreifen in der Putzbrunner Straße zwischen Carl-Wery-Straße und Tribulaunstraße durch eine Reduzierung der Mähgänge in eine Langgrasfläche umgewandelt. Die Ständlerstraße mit ihren weiten nährstoffarmen Wiesenbereichen ist seit Jahren eine gut funktionierende Langgraswiese, die aus dem Bestand entwickelt wurde.

Die von Ihnen vorgeschlagenen Standorte haben wir mit folgendem Ergebnis geprüft:

- Neben dem Neuen Südfriedhof entlang der Unterhachinger Straße
Der sehr schmale, von einer Gehölzpflanzung gesäumte Rasenstreifen vor der Friedhofsmauer eignet sich nicht zur Reduzierung der Mähhäufigkeit.
Die Bankette beidseitig des dort verlaufenden Weges müssten weiterhin regelmäßig gemäht werden, damit das hohe Gras z.B. nach Gewitterregen nicht in den Weg kippt.
- Auf den Grünflächen südlich der Kirchseeoner Straße sowie an der und um die Kreuzung Wilram-, Rosenheimer- und Kirchseeoner Straße
Die Fläche südlich der Kirchseeoner Straße ist ein Festplatz. Der Bereich um den Spielplatz wird als Spiel- und Liegewiese genutzt. Der Funktion der Flächen entsprechend werden sie weiterhin als Rasen gepflegt.
Die kleinere Fläche zwischen Aribonenstraße und Rosenheimerstraße ist als Langgraswiese vorstellbar. Dort werden wir ab Frühjahr 2021 das Mähregime auf 2-malige Mahd umstellen.
Bei den Flächen im breiten Mittelteiler der Rosenheimer Straße zwischen Kirchseeoner Straße und Chiemgaustraße eignet sich die südlichste Fläche als Langgraswiese. Als solche wird sie seit vielen Jahren unterhalten. Die übrigen Flächen eignen sich nicht, weil sie zu schmal bzw. zu schattig sind.
In der Grünanlage an der Wilramstraße bzw. Hohenaschauer Straße haben wir einige Rasenflächen im Lauf der letzten Jahre bereits in Langgrasflächen bzw. -säume umgewandelt. Ab 2021 werden wir noch zusätzlich einen Saum entlang der Westseite der Grünanlage an der Hohenaschauer Straße entwickeln.
- In Teilbereichen des Kustermannparks
Auf dem mit Rasen bewachsene Hügel östlich des Bolzplatzes wird ab 2021 eine Langgraswiese entwickelt. Der Anteil an ebenen, nicht mit Gehölzen bestandenen Flächen ist im Kustermannpark vergleichsweise gering. Deswegen müssen diese als Spiel- und Liegewiesen bzw. als Freilaufflächen für Hunde erhalten bleiben.
- Im Wendebereich der Emdenstraße (nahe Hausnummer 155)
Die Fläche kann in eine Langgraswiese umgewandelt werden. Die Umstellung des Mähregimes erfolgt ab 2021.

- Mittelstreifen Fritz-Erler-Straße
Der Mittelstreifen ist relativ dicht mit Bäumen bestanden, damit schattig und nicht als Blumenwiese geeignet. An der Kreuzung der Putzbrunner Straße/Fritz-Erler-Straße besteht an der nordöstlichen Ecke eine öffentliche Rasenfläche, die in eine Langgraswiese umgewandelt werden kann. Die Umstellung des Mähregimes erfolgt 2021.
Da die Bodenverhältnisse günstig erscheinen, werden wir die Fläche zudem mit artenreichem Saatgut "impfen".
- Waldheimplatz zwischen Salzmannstraße und Dornröschenstraße
Die Flächen westlich des Grünanlagenweges können ab 2021 auf Langgras mähd umgestellt werden. Die Rasenfläche östlich des Weges soll als Angebot für den Freilauf von Hunden beibehalten werden.
- Putzbrunner Straße, südlicher Grünstreifen zu Parallelstraße (zwischen Carl-Wery-Straße und Tribulaunstraße)
Wie schon im weiter östlich zwischen Eulenspiegelstraße und Waldheimplatz liegenden Grünstreifen kann die Mähhäufigkeit reduziert und eine Langgrasfläche entwickelt werden.

Wir hoffen mit unseren Ausführungen unsere Entscheidungskriterien und Vorgehensweisen nachvollziehbar dargestellt zu haben. Sollten seitens des Bezirksausschusses noch Fragen oder Einwände gegen die beschriebenen Pflegeanpassungen bestehen, bitten wir uns diese bis Ende Januar 2021 mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.